

Az.: (wird von der Behörde ausgefüllt)

A5

**Anlage 5****Verwaltungsrechtliche Rehabilitierung**nach § 1 Verwaltungsrechtliches  
Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG)**1. Antragsteller**

Name, Vorname \*

Geburtsdatum \*

**2. Angaben zur Antragsbegründung****a) Rechtsgüter**

In der Zeit vom 8. Mai 1945 bis zum 2. Oktober 1990 wurde ich im Beitrittsgebiet durch einen unrechtmäßigen Eingriff (Maßnahme) von Staatsorganen, Parteien oder gesellschaftlichen Organisationen in folgenden Rechtsgütern erheblich beeinträchtigt:

Gesundheit/Leben

Vermögen

Beruf

**b) Veranlasser der hoheitlichen Maßnahme**

Welches Staatsorgan, welche Partei oder gesellschaftliche Organisation hat die Maßnahme seinerzeit veranlasst/angeordnet?

**c) Haben Sie wegen der Auswirkungen der rechtswidrigen Maßnahme, die Gegenstand dieses Antrags ist, bereits Leistungen erhalten?**

In diesem Zusammenhang sind bitte auch Entschädigungsleistungen von Dienststellen der ehemaligen DDR und im Falle einer Zwangsaussiedlung etwaige Ersatzgrundstücke anzugeben (bitte Nachweise - soweit vorhanden - beifügen).

Ja

Nein

Falls Ja,  
Aktenzeichen

Behörde

**d) Haben Sie Ansprüche nach dem Vermögensgesetz beim Amt für offene Vermögensfragen oder Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen geltend gemacht?**

Ja

Nein

Falls Ja,  
Betrag

Währung

Behörde

**e) Art der Maßnahme**

Worin bestand der staatliche Eingriff in Ihrem Fall?

Zwangsaussiedlung (weiter mit Nr. 3)

andere (weiter mit Nr. 4.)

### 3. Zwangsaussiedlung

**a) Von welchem Ort wurden Sie wohin zwangsweise umgesiedelt?**

(Nachweise über die Zwangsaussiedlung bitte beifügen -soweit vorhanden-)

von

nach

**b) Wann erfolgte die Zwangsumsiedlung?**

Zeitpunkt

**c) Konnten Sie später wieder an Ihren Heimatort zurückkehren?**

Ja      Nein

Falls Ja,  
Zeitpunkt

**d) Nachteile durch die Zwangsaussiedlung**

Schildern Sie bitte, welche Nachteile Sie durch die Zwangsaussiedlung erlitten haben und wie sich diese Nachteile für Sie noch heute auswirken:

**Weiter mit Nr. 5.**

### 4. sonstige staatliche Eingriffe

**a) Worin bestand der staatliche Eingriff in Ihrem Fall? Wann und wo hat er statt gefunden?**

Für weitere Angaben verwenden Sie bitte ggf. eine gesonderte Anlage.

## zu 4. sonstige staatliche Eingriffe

**b) Bitte schildern Sie, welcher Art die Beeinträchtigung in Ihrem Fall ist und wie sich die erlittenen Nachteile für Sie noch heute auswirken. Verwenden Sie bitte ggf. eine gesonderte Anlage.**

## 5. Enteignungen

**a) Waren mit der Zwangsaussiedlung/dem staatlichen Eingriff Enteignungsmaßnahmen verbunden?**

Ja      Nein

Falls Ja, bitte Gegenstand der Enteignung auswählen:

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Ein-/Zweifamilienhaus   | <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus                       |
| <input type="checkbox"/> Landwirtschaftlicher Betrieb  | <input type="checkbox"/> land-/forstwirtschaftliche Nutzflächen |
| <input type="checkbox"/> gewerblich genutztes Grundstück   |   |
| <input type="checkbox"/> sonstige Vermögenswerte (Verwenden Sie bitte ggf. eine gesonderte Anlage) |   |

Bitte bezeichnen Sie den entzogenen Vermögenswert möglichst genau

(z.B. genaue Lage der enteigneten Immobilie, Angaben zur Grundbucheintragung, Flurstück-Nr., Katasteramt-Nr., ggf. weiterführende Informationen).  
Falls vorhanden, bitte eine Kopie des Grundbuchsatzes beifügen.

**b) Wurde Ihnen die enteignete Immobilie/der Vermögenswert zurückgegeben?**

Ja      Nein

Falls Ja, bitte Zeitpunkt der Rückgabe angeben:

## Datenschutzhinweis

Ihre Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter dem Link [sax.sachsen.de](#) sowie in den dort eingestellten Informationsblättern.

Datum: \*

Ort: \*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller